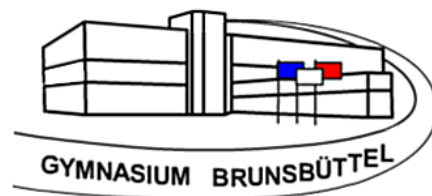




Gymnasium Brunsbüttel

Kopernikusstraße 1
25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852/391800
Fax: 04852/391825

E-Mail: gymnasium-brunsbuettel@schule.landsh.de



Brunsbüttel, den 01.07.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder geht ein Schuljahr zu Ende – dieses Mal aber ein Schuljahr, das durchweg in Präsenz stattgefunden hat, wofür wir alle dankbar sind. Auch in den letzten Schulwochen dieses Halbjahres ist wieder viel passiert. Alles lässt sich dabei hier kaum in aller Ausführlichkeit auflisten, aber auf einige Highlights möchte ich doch gerne aufmerksam machen und entschuldige mich schon vorab: Aufgrund der Vielfältigkeit unseres Schullebens in diesen Wochen bleibt es nicht bei der sonst üblichen „einen DIN A4-Seite“.

Kulturell konnte das Gymnasium wieder einige Erfolge verzeichnen. Marta (7c) und Eggert Ruge (9a) belegten jeweils den 2. Platz im Regionalentscheid des Plattdeutschen Vorlesewettbewerbs. Eggert hat unsere Schule in der Folge auch beim Landesfinale gebührend vertreten. Hierfür meinen Glückwunsch und meinen Dank an Frau Brameshuber und Herrn Goede, die die beiden unterstützt und begleitet haben.

Wie in den Jahren zuvor, so hat sich das Gymnasium Brunsbüttel auch in diesem Jahr wieder gegen Rassismus und Diskriminierung positioniert. Zwei Projekte möchte ich in dieser Hinsicht besonders hervorheben: Die 11a hat, betreut durch Herrn Zehm, in Kooperation mit Herrn Jens Binckebank und dem Detlefsengymnasium Glückstadt zum Thema Euthanasie in Dithmarschen geforscht und an einer entsprechenden Ausstellung mitgewirkt, die im Heimatmuseum Brunsbüttel zu sehen war. Die Ausstellung macht in ganz eindrücklicher und auch bedrückender Weise die menschenverachtende Ideologie und die Verbrechen an den Menschen in unserer Region deutlich. Dies so eindrücklich aufzuarbeiten verdient höchstes Lob. Meine Anerkennung an die beteiligten Akteure und vor allem auch an Herrn Zehm.

Am diesjährigen Anne-Frank-Tag (17.06.2022) hat sich die gesamte Schülerschaft des Gymnasiums in verschiedenen Projekten und Workshops mit dem Thema Rassismus und Diskriminierung auseinandergesetzt. Es gab ganz unterschiedliche Angebote, u. a. eine Ausstellung zu Alltagsrassismus, einen Workshop zum Umgang mit Verschwörungstheorien, eine Ausstellung zu Anne Frank und eine Projektarbeit zum Thema Freundschaft. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern für ihre aktive Teilnahme, allen Lehrkräften und Externen für ihren Einsatz und ganz besonders Frau Newe und Frau Holländer für die Organisation dieses wirklich produktiven und auch aufrüttelnden Tages.

Ebenso gratuliert die Schulgemeinschaft ganz herzlich und voller Respekt dem diesjährigen Schulbanker-Team bestehend aus Dag und Peer Nemitz, Jakob Möllenkamp und Bahne Reimers, die beim Wettbewerbsfinale in Berlin zum wiederholten Mal für unsere Schule den 1. Platz sicherten – einen Preis, der mit 4.000€ Preisgeld dotiert ist! Meinen herzlichen Dank auch an Herrn Steinfeld und Herrn Martin Müller, die die Gruppe hervorragend vorbereitet, betreut und begleitet haben.

Auch sportlich wurden wieder Erfolge erzielt. So hat z.B. das Schulteam beim „Rund-um-Burg-Lauf“ den 3. Platz erreicht und Till Krause (6c) wurde Gesamtsieger in der Einzelwertung seiner Altersklasse. Dafür meinen herzlichen Glückwunsch! Beim Brunsbütteler City-Lauf konnte unser Schülerteam im 5km-Lauf in der Altersklasse 2003 und älter einen hervorragenden 2. Platz sichern und in der Altersklasse 2004 und jünger sogar den 1. Platz. Das Lehrerteam gewann den Firmen-Cup. Mit Stolz blicken wir auf die schönen Team- und auch die vielen hervorragenden Einzelergebnisse. Schnellster Schüler des Gymnasiums Brunsbüttel war Barham Ali in einer Zeit von 19:29 Minuten. Er wurde damit 4. In der Gesamtwertung. Schnellster Lehrer war Herr Schröder in einer Zeit von 20:49 Minuten.

Mein besonderer Dank geht an Frau Groß, die nicht nur federführend gemeinsam mit der Fachschaft Sport die Bundesjugendspiele am 16. Juni organisiert hat, sondern auch die Organisation der Schüler- und Lehrerteams für den City-Lauf übernahm.

Das Thema Nachhaltigkeit bleibt am Gymnasium Brunsbüttel weiter aktuell und zentral. In dieser Hinsicht sind vor allem die Bemühungen unserer Nachhaltigkeits-AG lobend hervorzuheben. Nach einer Ausstellung nachhaltig produzierter Produkte wurden diese nun verlost. Der Erlös kommt Geflüchteten aus der Ukraine zugute. Ferner arbeitet die AG an einem Mülltrennungskonzept für unser Gymnasium, das nach den Sommerferien umgesetzt werden soll. Die Bemühungen der AG erfahren dabei nicht nur schulintern große Anerkennung. Gleich zwei Preise konnte die Nachhaltigkeits-AG gewinnen: Letzten Mittwoch (29. Juni) in Heide nahmen die AG-Vertreter den Umweltpreis des Kreises Dithmarschen entgegen. Am Folgetag, dem 30. Juni 2022, prämierte außerdem unser Bürgermeister Herr Schmedtje im Rahmen des Wettbewerbs „Plietsch fürs Klima“ den Wettbewerbsbeitrag der AG. Ich gratuliere allen Mitgliedern der AG ganz herzlich und bedanke mich bei Herrn Ruser, Herrn Kretschmann und Frau Braak für Ihren Einsatz.

Dies war nebenbei nicht der einzige Erfolg, den Frau Braak verbuchen konnte: Am 03. Juni bestand die Kollegin ihr Examen mit Auszeichnung. Meinen herzlichen Glückwunsch und meine Anerkennung!

Die Abiturprüfungen und –feierlichkeiten fanden im Juni ihren Abschluss. 54 frisch gebackene Abiturientinnen und Abiturienten wurden auf den insgesamt drei Entlassfeiern im Elbeforum Brunsbüttel am 22. und 23. Juni geehrt. Insgesamt 11 Abiturientinnen und Abiturienten erreichten eine Abiturnote mit einer „1“ vor dem Komma. Die drei Jahrgangsbesten waren Ole Hennings, Ben Beenck und Paul Schöning. Im Namen des ganzen Kollegiums gratuliere ich allen Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich und wünsche ihnen von Herzen alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Bedanken für eine herausragende musikalische Begleitung möchte ich mich bei der Gruppe VoxxUp um Herrn Dr. Monsees, bei unserem ehemaligen Schüler, Herrn Jakob Weitze und natürlich beim Elternchor. Für ihre Redebeiträge danke ich neben den Klassenlehrkräften der Abschlussklassen (12a Herr Friedrichs, 12b Frau Weimar, 12c Herr Reinke), Herrn Hollmann und Herrn Kunkowski als Vertreter unserer Stadt, unseren Elternvertreterinnen Frau Maiwald, Frau Faroß-Schöning und Frau Haack und unserem Elternvertreter Herrn Hennings sowie Cheyenne Brünn und Bahne Reimers als Mitglieder unserer Schülerversammlung. Außerdem haben wir uns über schöne Redebeiträge von den Vertreterinnen und Vertretern des Jahrgangs gefreut: Theresa Rohde, Ben Beenck, Finja Wolf, Kevin Grund und Emin Hagverdiyev.

Abschließend möchte ich mich bei Herrn Rohlf und Herrn Mordhorst bedanken für die durchweg professionelle Organisation des gesamten Abiturs sowie natürlich bei allen Lehrkräften für die professionelle Durchführung der Prüfungen.

Am 24. Juni haben dann Abiturientinnen und Abiturienten, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam das Erreichte in einem ganz wundervollen Rahmen im Elbeforum bei guter Musik und noch besserer Laune ausgiebig gefeiert. Ich danke dem Abiballkomitee für die großartige Vorbereitung sowie Herrn Goede für die Unterstützung des Jahrgangs bei den Planungen und natürlich dem Team des Elbeforums für die – wie immer – sehr gute Zusammenarbeit.

Am Ende des Schuljahrs bleibt leider auch nicht aus, dass wir neben dem Abiturjahrgang auch andere Mitglieder unserer Schulgemeinschaft verabschieden. Im Namen des Kollegiums und der Schulgemeinschaft insgesamt bedanke ich mich in aller Form für die großartige Arbeit in der vergangenen Zeit verbunden mit den besten Wünschen bei Frau Farina Bartels, Frau Mommert, Frau Jacobsen, Frau Alina Bartels, Frau Braak, Herr Hugenin!

Mit viel Wehmut verabschieden wir außerdem ebenfalls Frau „Molly“ Birken und Frau Hoffmann. Frau Birken hat seit 20 Jahren ehrenamtlich den Brötchen- und Brezerverkauf an unserer Schule betrieben. Vor 14 Jahren trat Frau Hoffmann, ebenfalls ehrenamtlich, als Unterstützung hinzu. Beide hören nun zum Ende des Schuljahres auf. Beide haben durch ihr Angebot aber vor allem auch durch Ihre freundliche, offene und direkte Art Generationen von Schülerinnen und Schülern an unserer Schule mit geprägt. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bedanke ich mich herzlichst bei Ihnen und wünsche Ihnen beiden für Ihre Zukunft von Herzen alles Gute! Sie sind uns immer willkommen!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihnen allen wünsche ich einen wundervollen Sommer, gute Erholung und Gesundheit und ich freue mich auf ein Wiedersehen im August.

Mit den allerbesten Grüßen zum Ferienanfang


Dr. Carl-Christian Raloff, OstD